

Brand Landwirtschaft im Ortskern Ulrichsberg

Am 15. Juli 2023 wurden wir zu einem Großbrand einer Landwirtschaft, welche direkt im Ortskern von Ulrichsberg lag, alarmiert.

Schon an der Anfahrt konnte man die dichte Rauchsäule und hochlodernden Flammen sehen. Unsere Aufgabe war es anfangs die Löschwasserversorgung zu Drehleiter Rohrbach sicherzustellen. Gleichzeitig wurde ein Kirchbacher Landwirt angefordert, um mit dem bereits im Vorhinein befüllten Güllefass die Löschwasserversorgung weiters zu unterstützen. Hierbei schon mal einen großen Dank an alle Bauern die den Ruf der Feuerwehr immer wieder nachkommen und in den heißen Sommermonaten ihre Fässer einsatzbereit und befüllt mit Löschwasser halten.

Während des Großereignisses waren von unserer Feuerwehr drei Atemschutztrupps im Einsatz. Besonders lobenswert war hierbei die Unterstützung der Gemeindebevölkerung und ortsansässigen Unternehmen, die die Einsatzkräfte mit Lebensmitteln, Getränken und T-Shirts versorgt haben.

Die Arbeitsaufträge unserer Atemschutztrupps waren unterteilt in Innenangriff Stallgebäude, Außenangriff benachbarte Garage und Innenangriff zur Sicherung der Kühe. Während des Einsatzes wurde von einer Kameradin von uns ein Pendelverkehr zum Befüllen der Atemschutzflaschen zum ASF St. Peter/Wbg. eingerichtet, um unsere Atemschutzträger zu entlasten.

Involviert waren wir leider auch beim Abtransport des Feuerwehrmannes mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung als Unterstützung der Rettungskräfte. Im diesen Sinne wünschen wir diesem Kameraden gute gesundheitliche Genesung.

Gesamt waren 17 Feuerwehren im Einsatz darunter die FF Ulrichsberg, Ödenkirchen, Julbach, Hinterschiffl, Klaffer, Schwarzenberg, Aigen, Schlägl, St. Oswald, Haslach, St. Peter, Rohrbach, Kirchbach, Nebelberg, Breitenberg und Wegscheid aus Deutschland und der Feuerwehr Oberplan aus Tschechien. Neben den Feuerwehren waren viele Einsatzkräfte von Polizei und Rettung im Einsatz.

Gesamt waren wir rund 7,5h im Einsatz.



- 
- 